

Fortuna ist diesmal für Siegen

Fußball Zahn schießt sein Team im kampfbetonten Kellerrduell gegen Ahlen zum Heimerfolg

Von unserem Mitarbeiter
Hans-Georg Moeller

■ Siegen. Das wurde ja auch mal höchste Zeit: Mit 1:0 (1:0) feierten die Siegener Sportfreunde am Sonntagmittag ihren zweiten Saisonsieg – und das im so wichtigen Duell der Kellerkinder der Fußball-Regionalliga West gegen Rot-Weiss Ahlen. Es war der erste Sieg unter Neu-Trainer Thorsten Seibert in dessen sechstem Anlauf. Benedikt Zahn war in der 32. Minute der Torschütze. Während die Siegener sich auf Tabellenplatz 16 verbesserten und durchaus etwas Licht im Tunnel sehen, übernehmen die Ahlener die Rote Laterne. Deren Trainer Erhan Albyrak hatte vor einer Woche in seinem ersten Auftritt an der Seitenlinie des Weststadions mit dem 1:1 gegen den 1. FC Köln II nach elf Niederlagen die unrühmliche Serie seines Vorgängers gestoppt. In Siegen sollte das Aufklackern der Ahlener indes keine Fortsetzung finden.

Spielerisch hatten die 1001 Zuschauer im Leimbachstadion keine Glanznummer erwartet. Dafür waren die bisher schlechtesten Teams der Liga aufeinander geprallt. Aber Kampf und Einsatz auf dem zerwühlten Geläuf entschädigte für entgangene fußballerische Glanzpunkte. Dass am Ende die Siegener das glückliche Ende für sich verbuchten, lässt Mannschaft, Trainer und den Anhang aufatmen. „Endlich war das Glück auf unserer Seite“, so der am Ende völlig abgekämpfte Torschütze Benedikt Zahn. Als er nach einer guten halben Stunde Gäste-Keeper Azmir Alisic bezwang, war zu erahnen, was den Besuchern im Sieger-Schmuddelwetter noch 60 Minuten bevorstehen würde.

Es war viel Krampf dabei, viel Einsatz und am Ende eben auch das Quäntchen Glück, das benötigt wird, wenn der Blick in Zukunft auch mal über den Abstiegs-Horizont hinaus gewagt werden soll. So war es in der Nachspielzeit Cihan Yilmaz, der das von Dominik Poremba fehlerlos gehütete Sportfreunde-Tor mit seinem Distanzschuss um Zentimeter verfehlte. Das wäre es noch gewesen, nach-



Seltenes Glücksgefühl: Die Sportfreunde Siegen gewannen am Sonntag gegen Ahlen ihr zweites Punktspiel in dieser Saison.

Foto: cst-medien

dem die Siegener zuvor einige gute Gelegenheiten aus Kontern liegen gelassen hatten. In mehreren Szenen zuvor hatte Poremba das 1:0 festgehalten. Vor allem vier Minuten nach der Pause, als sich der Keeper durch eine Blitzreaktion gegen Ahlens Gianluca Marzullo auszeichnete (49.). Machtlos wäre er gewesen, als Tim Kallenbach in der 64. Minute die Querlatte des Siegener Kastens traf.

Auf Seiten der Sportfreunde war es vornehmlich die Schlussviertelstunde, als die Gäste den widrigen

Bedingungen Tribut zollen mussten und ihre Kräfte merklich nachließen, in der sie die knappe Führung hätten ausbauen können. Doch sowohl Arda Nebi (77.) als auch Marco Rente (78.) vergaben, Zahn scheitert kurz darauf am Ahlener Keeper, Niklas Zeller traf das leere Tor nicht (89.). Das hätte sich fast noch gerächt, denn in der Nachspielzeit fehlten bei einem Schuss des Ahlener Cihan Yilmaz aus der Distanz nur die berühmten Zentimeter. Das alles war nach dem Schlusspfiff des Heinsberger

Unparteiischen David-Markus Koj vergessen, als sich Thorsten Seibert nicht nur über den Sieg freute, sondern auch über sein erstes „zu Null“. Nach 19 Gegentreffern in den zurückliegenden fünf Partien unter seiner Regie ist das schon der Erwähnung wert.

Seinen Einstand im Siegener Trikot feierte der 19-jährige Neuzugang David Kammerbauer, der im Laufe der vergangenen Woche vom 1. FC Nürnberg verpflichtet worden war. Für ihn machte der am Knie angeschlagene Serkan Dalman nach einer Stunde Platz. Eine Viertelstunde vor dem Ende humpelte auch Siegens Mannschaftskapitän Mark Zeh wegen einer schmerzhaften Knieblessur vom Rasen. Da hoffen die Siegener natürlich auf schnelle Genesung, denn am kommenden Samstag soll beim SC Verl möglichst nachgelegt werden.

Sportfreunde Siegen - Rot-Weiss Ahlen 1:0 (1:0)

Siegen: Poremba - Dalman (59. Kammerbauer), Dudda, Bauman, Jakobs - Rente (85. Beier), Zeh (76. Jost), Zeller, Kurt - Nebi, Zahn.
Ahlen: Alisic - Witt, Heermann, Kallenbach, Klauke - Meschede -

Yildirim (54. Yesilova), Kayaoglu (81. Travagli), Klingenburg - Marzullo (66. Özbek).
Schiedsrichter: David-Markus Koj (Heinsberg) - **Zuschauer:** 1001.
Tor: 1:0 Benedikt Zahn (32.).

Wissen erfüllt im Harz die Erwartungen

Schießsport Aufsteiger dominiert Mitaufsteiger Rautheim und ärgert den Nachbarn aus Hilgert

■ Osterode. Das Wettkampfwochenende in der 1. Luftgewehr-Bundesliga Nord hat für die Schützen des Wissener SV die erwarteten Ergebnisse gebracht: In Osterode gewann der Erstliga-Neuling, von rund 25 mitgereisten Fans lautstark unterstützt, gegen Mitaufsteiger Freischütz Rautheim mit 5:0, musste sich im Derby dem TuS Hilgert jedoch mit 1:4 geschlagen geben.

„Jeder Einzelpunkt ist in dieser starken Liga wichtig“, hatte Andreas Send vor der Fahrt in den Harz noch einmal betont. Dass sein Team gegen Rautheim am Samstag keinen einzigen abgab und mit

5:0 gewann, sorgte für restlose Zufriedenheit beim Trainer des WSV. Mit Saisonbestleistungen durch Sarah Roth (392 Ringe) und Sanja Vukasinovic, die mit 399 Ringen zudem ihren persönlichen Rekord einstellte, sowie sehr soliden Ergebnissen von Nicole Juchem (393), Kevin Zimmermann (388) und Julia Neuhoff (381), die allesamt ihr Leistungsvermögen einmal mehr auch im Wettkampf abriefen, distanzierte das Quintett von der Sieg die Konkurrenz aus Braunschweig deutlich. „Ich bin mit dem ganzen Wochenende zufrieden. Wir haben uns sehr gut verkauft und unsere Position mit zwei weiteren Mann-

schaftspunkten erneut verbessert. Gegen Hilgert hätte ich gerne noch einen Einzelpunkt mehr gehabt, aber wir haben hier kein Wunschkonzert“, so Send.

Die 1:4-Niederlage gegen den Westerwälder Lokalrivalen hört sich zunächst deutlich an, aber der Außenseiter setzte dem deutschen Vizemeister des vergangenen Jahres doch ganz schön zu. Und wer weiß, was gewesen wäre, wenn Florian Seelbach (386 Ringe), gegenüber dem Vortag für Julia Neuhoff an Position fünf ins Team gerückt, das Stechen gegen die routinierte Melanie Großmann nicht verloren hätte – Seelbachs 41. Schuss rutschte

in die 8 ab – und Nicole Juchem (388) an Position zwei gegen Manuela Felix besser in den Wettkampf gefunden hätte? Die beiden Eingangsserien von 95 und 96 Ringen stellten sich für den Wissener Neuzugang als zu große Hypothek heraus. Kevin Zimmermann (387) und Sarah Roth (391) knüpften an die Leistungen des Samstags an, Sanja Vukasinovic (395) sicherte ihrem Team im Stechen gegen ihren serbischen Landsmann Milutin Stefanovic den einzigen Punkt. Aber wie hatte Andreas Send gesagt: „Jeder Einzelpunkt kann in dieser Liga viel wert sein.“

René Weiss



Lisa-Marie Jung steuerte einen Punkt zum 7:7 der ASG Altenkirchen gegen den TTC Nünshweiler bei.

Foto: bylogi

Weitefelder Durchhänger endet auch im Derby nicht

Tischtennis TuS verliert gegen Wirges II mit 7:9 – Altenkirchens Frauen sind mit Remis zufrieden

■ Region. Große Enttäuschung herrschte am späten Samstagabend bei den Tischtennis-Männern des TuS Weitefeld-Langensbach, die das Oberliga-Derby beim TTC Wirges II mit 7:9 verloren haben. „Schlechter geht es nicht mehr“, redete TuS-Mannschaftsführer Thomas Becker Klartext. Bis zum bitteren Ende standen auch die Frauen der ASG Altenkirchen hinter den Platten. Sie holten immerhin einen Punkt.

Männer, Oberliga Südwest

TTC Wirges II - TuS Weitefeld-Langensbach II 9:7. Eine „Auszeit“ am Ende der ersten und zu Beginn der zweiten Einzelrunde hat den Wei-

tefeldern im Westerwald-Derby Zählbares gekostet. Mit 4:2 lag der TuS in Führung, ehe Andreas Greb, René Wallmeroth, Thomas Becker, Yannick Schneider und Christian Köhler hintereinander verloren. Erst Greb beendete die Talfahrt. Er gewann gegen Thomas Werschkun genauso mit 3:2 wie anschließend Strasser und Becker gegen Markus Geschwind und Joel Lüdemann – 7:7. In René Wallmeroths Einzel sah es zunächst danach aus, als hätte Weitefeld zumindest das Remis sicher. Der TuS-Sechser führte bereits mit 2:0 Sätzen, gab diesen Vorsprung gegen Maximilian Bohn aber noch aus den Händen. Das 12:14 aus Wallmeroths Sicht im

Schießen

Luftgewehr-Bundesliga Nord

Freischütz Rautheim - Wissener SV 0:5 (1930:1953 Ringe). Marwin Hampe - Sanja Vukasinovic 0:1 (390:399); Julia Schwieger - Nicole Juchem 0:1 (388:393); Julia Schubert - Kevin Zimmermann 0:1 (386:388); Sven Kohlhauser - Sarah Roth 0:1 (387:392); Christian Zierz - Julia Neuhoff 0:1 (379:381).

Wissener SV - TuS Hilgert 1:4. Sanja Vukasinovic - Milutin Stefanovic 1:0 im Stechen (395:395); Nicole Juchem - Manuela Felix 0:1 (388:393); Kevin Zimmermann - Barbara Heep 0:1 (387:393); Sarah Roth - Julia Palm 0:1 (391:393); Florian Seelbach - Melanie Großmann 0:1 im Stechen (386:386).

SB Freiheit Osterode - TuS Hilgert	3:2
St. Hubertus Elsen - BSV Buer-Bülse	2:3
SV Gölzau - SG Mengshausen	2:3
SV Wieckenberg - KKS Nordstemmen	3:2
SSV Baunatal - SSG Kevelaer	1:4
St. Hubertus Elsen - Freischütz Rautheim	5:0
SB Freiheit Osterode - BSV Buer-Bülse	1:4
SG Mengshausen - SV Wieckenberg	4:1
KKS Nordstemmen - SSG Kevelaer	0:5
SSV Baunatal - SV Gölzau	1:4

1. BSV Buer-Bülse	21: 9	12: 0
2. St. Hubertus Elsen	23: 7	10: 2
3. SB Freiheit Osterode	18:12	10: 2
4. SV Gölzau	19:11	8: 4
5. SG Mengshausen	17:13	8: 4
6. SSG Kevelaer	18:12	6: 6
7. KKS Nordstemmen	15:15	6: 6
8. TuS Hilgert	16:14	4: 8
9. Wissener SV	13:17	4: 8
10. SV Wieckenberg	10:20	2:10
11. SSV Baunatal	8:22	2:10
12. Freischütz Rautheim	2:28	0:12

Tischtennis

Oberliga Südwest

TTC Wirges - TuS Weitefeld-Langensbach 9:7. Ronny Zwick/Markus Geschwind - Yannick Schneider/René Wallmeroth 3:1 (12:14, 11:9, 11:5, 11:9); Tobias Braun/Tobias Werschkun - Andreas Greb/Nico Strasser 1:3 (11:5, 5:11, 9:11, 9:11); Joel Lüdemann/Maximilian Bohn - Christian Köhler/Thomas Becker 1:3 (4:11, 12:10, 9:11, 9:11); Zwick - Köhler 3:0 (11:7, 11:4, 11:3); Braun - Schneider 0:3 (9:11, 7:11, 4:11); Werschkun - Strasser 1:3 (11:6, 5:11, 7:11, 9:11); Geschwind - Greb 3:1 (8:11, 11:9, 11:8, 11:7); Lüdemann - Wallmeroth 3:1 (11:8, 10:12, 11:8, 11:5); Bohn - Becker 3:2 (9:11, 11:6, 11:7, 9:11, 11:8); Zwick - Schneider 3:1 (5:11, 11:5, 11:8, 11:8); Braun - Köhler 3:1 (11:9, 8:11, 12:10, 11:8); Werschkun - Greb 2:3 (11:7, 5:11, 8:11, 11:6, 5:11); Geschwind - Strasser 2:3 (11:9, 9:11, 3:11, 11:5, 5:11); Lüdemann - Becker 2:3 (11:7, 8:11, 11:6, 6:11, 8:11); Bohn - Wallmeroth 3:2 (7:11, 8:11, 11:4, 11:9, 14:12); Zwick/Geschwind - Greb/Strasser 3:0 (15:13, 12:10, 13:11).

1. TV 1860 Nassau	6	50:27	10: 2
2. TTC Wirges II	4	29:28	6: 2
3. TV Leiselheim II	5	38:33	6: 4
4. 1. FSV Mainz 05 II	3	24:14	4: 2
5. TV 06 Limbach	3	25:18	4: 2
6. TSV Wackerheim	3	20:14	4: 2
7. TTC Wehrden II	4	31:28	4: 4
8. TuS Weitefeld-L.	6	34:48	4: 8
9. VfR Simmern	3	10:27	0: 6
10. TTF Frankenthal	5	21:45	0:10

2. Rheinlandliga Nordost

TTF Oberwesterwald - TV Feldkirchen II	9:2
TTF Oberwesterwald - SF Nistertal II	9:4

1. TTG Torney/Engers	6	54:14	12: 0
2. TV Eintracht Cochem	7	56:45	9: 5
3. TTF Oberwesterwald	5	42:21	8: 2
4. SF Nistertal II	5	34:33	6: 4
5. TTC Wirges III	4	32:22	5: 3
6. TTV Alexandria Höhen	5	38:33	5: 5
7. SV Eintracht Mendig	7	34:54	4:10
8. TTC Mülheim-Urmitz II	6	24:50	2:10
9. TV Feldkirchen II	4	15:35	1: 7
10. SG Mühlbachtal	3	5:27	0: 6

1. Bezirksliga Ost

TuS Weitefeld II - SV 09 Alsdorf	9:4
SGL Fachbach II - ASG Altenkirchen	9:2
ASG Altenkirchen - VfL Dermbach	7:9
ASG Altenkirchen - SSV Hattert	9:7
TTG Mündersbach II - VfL Dermbach	8:8

1. TuS Weitefeld II	8	71:25	15: 1
2. TTG Mündersbach II	6	53:30	11: 1
3. VfL Dermbach	6	52:32	10: 2
4. TTC Wirges IV	7	52:40	9: 5
5. SV 09 Alsdorf	8	52:53	8: 8
6. SSV Hattert	8	52:58	6:10
7. ASG Altenkirchen	8	50:60	6:10
8. SF Nistertal 07 III	8	45:61	6:10
9. SGL Fachbach II	6	30:42	4: 8
10. VfL Kirchen II	7	37:60	3:11
11. Sportfreunde Bodden	6	21:54	0:12

Oberliga Südwest Frauen

ASG Altenkirchen - TTC Nünshweiler 7:7. Alexandra Schumacher/Katharina Schlangen - Lisa Girolimetto/Tanja Hennecke 0:3 (11:13, 10:12, 11:13); Lisa-Marie Jung/Katharina Demmer - Linda Batteiger/Isabelle Schütt 3:1 (11:8, 11:9, 3:11, 11:5); Schumacher - Batteiger 3:0 (11:9, 11:5, 11:7); Schlangen - Girolimetto 1:3 (11:7, 8:11, 6:11, 11:13); Jung - Schütt 1:3 (4:11, 7:11, 11:8, 5:11); Demmer - Hennecke 3:0 (11:3, 11:1, 11:9); Schumacher - Girolimetto 1:3 (4:11, 3:11, 11:8, 5:11); Schlangen - Batteiger 3:2 (7:11, 9:11, 11:5, 12:10, 11:6); Jung - Hennecke 3:0 (11:5, 11:5, 11:8); Demmer - Schütt 1:3 (8:11, 11:7, 8:11, 9:11); Jung - Girolimetto 0:3 (5:11, 7:11, 5:11); Schumacher - Hennecke kampfflos für Schumacher; Schlangen - Schütt 3:1 (13:11, 11:8, 9:11, 11:5); Demmer - Batteiger 1:3 (11:5, 9:11, 8:11, 8:11).

TSG Heidesheim - TTC Nünshweiler 7:7

1. TSG Kaiserslautern	5	40:10	10:0
2. TSG Heidesheim	5	39:18	9:1
3. ASG Altenkirchen	5	35:17	7:3
4. TTC Nünshweiler	5	35:33	5:5
5. TSG Zellertal	3	22:17	4:2
6. TTC Winnweiler	5	23:36	4:6
7. FC Queidersbach	5	27:35	3:7
8. TTC Gernmersheim	4	16:27	2:6
9. Saarlouis-Fraulautern	3	7:24	0:6
10. DJK Heusweiler	4	5:32	0:8

1. Bezirksliga Frauen

TTC Harbach - TSG Urbach-Dermbach	8:5
-----------------------------------	-----

1. TTF Asbacher Land II	4	32:10	8: 0
2. TTC Poltersdorf	4	31:11	7: 1
3. TTC Mülheim-U./Bhf II	4	26:12	6: 2
4. TTC Harbach	4	26:21	6: 2
5. SG Mühlbachtal II	6	35:40	6: 6
6. FSV Kroppach	5	29:25	5: 5
7. TTC Karla	4	21:30	2: 6
8. TTG Zinnau/Nister	6	16:45	2:10
9. TV Arzheim	1	3: 8	0: 2
10. TSG Urbach-Dermbach	4	15:32	0: 8



Nico Strasser zählte bei Weitefelds Niederlage in Wirges zu den besseren Akteuren des TuS im Oberliga-Derby.

Foto: Andreas Hergenhahn